

Kinder stellen 40 „Anträge“

Wunschliste reicht vom Tante-Emma-Laden bis zur Sommerrodelbahn



Aus Ewersbach kommend müssen Fußgänger und Radfahrer die Landesstraße nach Mandeln überqueren, um zur Freizeitanlage am Hammerweiher zu kommen. Das soll in Zukunft mit einer Querungshilfe sicherer werden.

DIETZHÖLZTAL. Der Pumptrack am Hammerweiher diene gewissermaßen als Musterbeispiel für die gelungene Umsetzung eines Wunsches, den Kinder und Jugendliche aus Dietzhöhlztal hatten. Aus der Idee ist innerhalb von zwei Jahren – mit tatkräftiger Unterstützung durch den Nachwuchs – eine über die Grenzen der Gemeinde beliebte Freizeiteinrichtung geworden.

Wünsche an die Gemeinde Dietzhöhlztal

Im vergangenen Sommer hatte die Kindertagesstätte in Rittershausen Kinderrechte zum Thema eines größeren Projekts gemacht. Dazu gehörte unter anderem der liebevoll gestaltete Kinderrechte-Weg mit der Möglichkeit für Kinder und Jugendliche, ihre Wünsche an die Gemeinde zu Papier zu bringen.

Ausschuss berät über „Umsetzbarkeit“

Im Ausschuss für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales stellte Rathaus-Mitarbeiterin Susanne Fey nun die Ergebnisse für die Gemeindepolitiker vor. 40 „Anträge“ waren vom Nachwuchs eingereicht worden, die jetzt Grundlage für weitergehende Beratungen sind.

Kleine und große Wünsche

Ganz oben auf den Wunschlisten der Kinder stehen zusätzliche Spielmöglichkeiten und ein Sonnenschutz für den Spielplatz. Trampolin, Seilbahn und Tunnelrutsche gehören zu den Ideen der Kinder. Andere Wünsche wie eine Sommerrodelbahn, ein beheiztes Freibad oder eine Eishalle werden sich nicht so leicht erfüllen lassen.



Für die Spielplätze, wie diesen in Rittershausen, wünschen sich die Dietzhöhlztaler Kinder einen Sonnenschutz.

Mehr Sicherheit & weitere Sportmöglichkeiten

Aber auch zum Pumptrack am Hammerweiher wurden ergänzende Ideen genannt, wie eine Inliner-Bahn und eine Sprungschanze. Den Wunsch nach einer sicheren Überquerungsmöglichkeit der Landesstraße für Fußgänger und Radfahrer, die zur Freizeitanlage am Hammerweiher wollen, haben Politik und Gemeindeverwaltung bereits aufgegriffen. Wie eine solche Überquerungshilfe aussehen kann, wird derzeit mit den zuständigen Verkehrsbehörden abgestimmt. Die Übernahme erheblicher Kosten für eine Querungshilfe durch das Land, das machte Bürgermeister Andreas Thomas deutlich, sei abhängig von tatsächlichen Fußgänger- und Fahrzeugzahlen.



Für den Dietzhöhlztaler Ortsteil Rittershausen wünschen sich die Kinder eine Einkaufsmöglichkeit. An das ehemalige Kaufhaus in der Ortsstraße erinnern sich nur noch ältere Bürger.

Nicht nur typische Kinderwünsche

Aber auch abseits von Spiel- und Freizeitmöglichkeiten wurden Wünsche geäußert. So die nach einer Einkaufsmöglichkeit in Rittershausen, mehr Bushaltestellen für Ewersbach und eine Reaktivierung des Mühlenbachs in Rittershausen.

Erste Umsetzungen geplant

Der Vorschlag, ähnlich wie die Telefonzelle am Ewersbacher Rathaus für Bücher eine zweite aufzustellen, an der Spiele getauscht werden können, fand schon im Ausschuss spontane Zustimmung. Karsten Krau (FWG) regte zudem an, verschiedene Wünsche wie Tret- oder Paddelboote am Hammerweiher ins gemeinsame Ferienpassprogramm von Dietzhöhlztal und Eschenburg aufzunehmen.

Bilder + Text: Frank Rademacher